



Rohr, 01.Dezember 2015

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Wir ersuchen Sie, uns auch dieses Jahr die Daten der terminal niereninsuffizienten Pat aus Ihrem Verantwortungsbereich anzuvertrauen. Wir werden in gewohnter Weise alle gebotene Sorgfalt bei Verarbeitung und Auswertung der Daten walten lassen. Die Präsentation der Daten erfolgt im „Jahresbericht 2015“ anlässlich der Jahreshauptversammlung der ÖGN.

Vorbereitet haben wir:

- **Patientenfragebogen** (zum kopieren) für Neuanmeldungen und Therapieergänzungen
- **Sterbeliste:** letzte Seite der uns bekannten Todesfälle nach Sterbedatum abfallend geordnet.
- **Einzelpatientenbögen** (je 2 Pat auf einer Seite), geordnet nach der letzten Therapie.
Allfällige Therapieänderungen, Begleiterkrankungen etc eintragen.
Arbeitslisten zu den Bögen liegen für jede Therapiemodalität bei.
- **Einzelbögen** von 2015 frisch transplantierten Patienten.
Das Transferdatum angeben, falls die weitere Kontrolle bei Ihnen erfolgt.
Bei Weiterbetreuung ersuchen wir um: Immunsuppression und Kreatinin mit Datum
- **Transplantationsliste:** Pat aus Ihrem Zentrum, die 2015 transplantiert wurden.
Das letzte uns bekannte Zentrum wurde eingetragen. Falls Pat bei Ihnen weiterbehandelt wird
ersuchen wir um die entsprechenden Angaben am Einzelbogen.
(Transferdatum, Immunsuppression, Kreatinin, Begleiterkrankungen)
- **Zentrumsfragebogen:** Prävalenzfragen zum Stichtag 01.01.2016
- **Anleitung** zum Ausfüllen der Fragebögen.

Formulare und Anleitungen können vom Internet geladen werden. (www.nephro.at)

Termin:

Wir ersuchen Sie, uns die ausgefüllten Patienten-Bögen möglichst bald, spätestens bis zum

Samstag, 30. Jänner 2016

zu retournieren. Für allfällige Rücksprachen stehe ich gerne auch persönlich zur Verfügung.

Sehr bewährt haben sich Anfragen per E-Mail.

Wer immer an Ihrer Abteilung die Daten erhebt, einzeln oder im Team, wir sagen schon jetzt recht herzlichen Dank für die Mühe! Ich weiß was es heißt, genau zu arbeiten. Die Qualität ihrer Dokumentation kommt in den qualitativ höchstwertigen Datensätzen des Dialyseregisters zum Ausdruck.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Dr.Reinhard Kramar